

Tiefe Geothermie im Bürgerdialog

[19.12.2016] Erneuerbare-Energien-Anlagen können meist nur dann erfolgreich realisiert werden, wenn sie von der Bevölkerung mitgetragen werden.

Wissenschaftler und Branchenvertreter haben deshalb ein Kommunikationskonzept für Betreiber und Firmen aus dem Bereich Geothermie erarbeitet.

Das neue BINE-Projektinfo Tiefe Geothermie im Bürgerdialog führt in die Theorie und Praxis einer erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit für Geothermie-Anlagen ein. Betreiber und beteiligte Firmen finden hier nach eigenen Angaben zahlreiche praktische Anregungen und Vorschläge. Weil nach Auffassung der Herausgeber technische Innovationen nur dann erfolgreich verlaufen, wenn sie von der Bevölkerung mitgetragen werden, ist eine frühzeitige, umfassende und transparente Kommunikation mit den Bürgern unerlässlich. Immerhin befürworteten in einer Befragung fast 90 Prozent der Bürger die Tiefe Geothermie als eine erneuerbare Energiequelle. Die Untersuchung ergab aber auch, dass Details zu dieser Technik zu wenig bekannt sind. Oft fehlten den Bürgern Sachinformationen zu Chancen und Risiken. Deshalb sollten von Beginn der Planung an alle relevanten Informationen und Gutachten als Basis des Dialogs öffentlich zugänglich sein. Um die überwiegend kleinen Firmen der Branche bei dieser Aufgabe zu unterstützen, haben Kommunikations- und Sozialwissenschaftler, Ingenieure und Branchenvertreter im Rahmen des Forschungsprojekts Tiefe Geothermie: Akzeptanz und Kommunikation einer innovativen Technologie (TIGER) auch eine App entwickelt. Diese bietet eine Toolbox mit Empfehlungen und Vorlagen für die Öffentlichkeitsarbeit an, das TIGER-Spiel ermöglicht zudem einen spielerischen Zugang zu dem Thema. Obwohl die Wissenschaftler das Konzept exemplarisch für die Geothermie entwickelt haben, lasse es sich auch auf andere Technologien, wie zum Beispiel Windparks oder Planungsverfahren zu Überlandleitungen, übertragen.

(me)

BINE-Projektinfo mit QR-Code zur TIGER-App

Stichwörter: Geothermie, App, Consulting